

**« amlett »**

**Jean CCC ☒**

**a.D. 2000**

alle.

he hola

hola he

he hola he

he hola

he hola he

he hola

hola he

he hola he

he hola

he hola

he hola he

he hola

hor.

ist dasein

gespenst

dasda

wandelt

auf den

zinnen

mitseinem

harnisch

und seinem

roten

bart

esist  
genau  
deralte  
amlett  
wie damals  
alser  
gegen die  
norweger  
kämpfte  
und denalten  
fortimbras  
schlug  
mitseinen eigene  
narmen  
sist  
die figur  
eines  
königs  
wie er  
da läuft  
he gnädiger herr  
sehen sie  
mich odernicht  
esist wahrlich  
ein gespenst  
sieh  
er schwenkt

mit seinen  
händen  
es ist  
alsob er  
jemand  
ruft  
aber ich  
binsnicht  
wer könnte  
essein  
wir müssen  
amlett  
holen  
der wird  
swohl wissen  
immer über  
den büchern  
der  
weiss dasschon

alle.  
wir müsse  
namlett  
holen

dereine.  
hierister

der andere.  
da hast du ihn

das Gespenst.  
Amleth  
komm hier  
auf die  
Klippen  
wo das  
Meer  
uns in Ruhe  
lässt  
und sie uns  
nicht hören  
können  
denn  
was ich  
sage  
ist für dich  
allein  
du musst es  
wissen  
was da  
geschehen ist

Amleth.

bist du  
mein vater  
dusiehst  
ihm ähnlich  
wie damals  
alses  
krieg  
war  
aber du  
bist doch  
tot  
wie ists  
nun  
möglich  
dassdu  
hier so  
erscheinst

hor.  
prinz  
geh nicht  
sist  
gefährlich  
da  
obenauf  
den klippen  
sist ein

falsches bild  
gemacht  
um deine augen  
zu trügen  
sist nicht  
dein vater  
der  
ist tot  
das kann  
dochnicht  
du sagstes

amlett.  
sgibt  
vielleicht  
mehr zwischen  
demhimmel  
und dererde  
als in deinem  
kopf  
horatio  
ich weisses  
nicht  
wie das  
seinkann  
und du  
gespenst

wahasdu  
mir zu  
sagen  
dass duda  
herum  
schwemelt  
mitdeinem  
bart  
und deinen  
armen  
wie  
mühlenflügeln  
wasisdenn  
los  
ichkomme

hor.  
prinz  
bleibhier  
bisdu  
verrückt geworden  
er kann dich  
von den  
klippen  
werfen  
instiefste  
der see



dereine.

bleibhier

prinz

sist

gefährlich

derandere.

sist

gefährlich

prinz

amlett.

ihr

seitalle

schlechte

ratge

ber

ich gehe

dennoch

ichglaube

dasser mein

vater ist

der mirwas

sagen will

ich gehe

doch

was hasdu  
mirzu  
sagen  
du konterfei  
gegen die  
natur  
dubist  
dochtot  
oder ha  
bichmir  
dasnur  
ein  
gebildet  
und ganz  
das land  
mitmir  
wirsind  
alle  
in trauer  
gewesen  
mitträne  
nund flaggen  
mit gebeten  
undgeheul  
alles für  
dich  
undjetzt

erscheinst  
du hier  
als gespenst  
sist nett

das gespenst.  
amlett  
schweig  
jetztmal  
ich will dir  
erzählen  
von  
meinem tod  
und wie  
es geschehen  
ist  
das alles  
will ich dir  
sagen  
zu dir  
allein  
und für  
deine ohren  
so wird dir  
den kopf  
spalten  
und die augen

ausden höhlen  
springenlassen  
meine geschichte  
esist deine  
mutter  
sie hatsich  
gegenmich  
verschwört  
mitdeinem  
onkel  
meinemeignen  
bruder  
umich  
inden tod  
zujagen

amlett.  
wasagsdu  
nun  
meine mutter  
undmein  
onkel  
a sie konnten  
nichtwarten  
siesind  
schon verheiratet  
und ganz

dasland  
in feier  
die trauer  
warasch  
vorbei  
ein finger  
schnipp  
so schnell  
undjetzt  
hurtsie herum  
mitmeinem  
onkel  
die schlampe

das gespenst.  
siehaben mich  
indie enge  
getrieben  
im garten  
ichlag  
da  
und schlief  
mein  
mittagschläfchen  
aufderseite  
unddein  
onkel

schlich herb  
ei wie  
eine natter  
miteinem fläschchen  
mit giftig  
und blies  
esmir  
insohr  
die flüssigkeit  
kroch in  
meine ader  
meinenganzen  
leib durch  
undich  
wurde  
grün  
und blau  
ichstarb  
imschlaf  
so feige  
hat mans  
nochnie  
gehört  
dasmuss  
gerächt  
werden

amlett.  
imschlaf  
giftig  
dasmuss  
gerächt  
werden  
aber von  
wemdenn

das gespenst.  
vondir  
natürlich  
du memme  
du musstes  
tun  
esist etwa  
sfaul in  
dänemark  
undu  
musstes  
richtigstellen  
mit deinereige  
nenhand

amlett.  
ich  
aberich

kann  
das nicht  
ich habe  
gerade  
eine  
verlobte

das gespenst.  
das muss  
gerächt  
werden  
von dir  
amlett  
du bist ein  
prinz  
von könig  
lichem blute  
an deinen  
fingern  
klebt noch  
kein blut  
du musstes  
tun

amlett.  
ich werde  
tun



ich verspreche  
sdir  
aberwie  
das weissich  
nicht  
wenns gesche  
hen war  
wenns gesche  
hen ist  
dann wars  
geschehen  
wenns gesche  
hen ist  
ichmuss  
mitmeiner  
mutter  
sprechen  
die hure  
undsie  
messerscharf  
rufen  
wie  
ein dolch  
aberkeine  
dolche  
gebrauchen

das gespenst.  
ich muss  
weg  
zwischen den  
sternen  
wandeln  
bises  
vollbracht ist  
du weisst  
nicht  
wie es  
ist in  
der hölle  
befrei  
mich amlett  
oder dein vater  
wird keine  
ruhe finden

amlett.  
sich  
versprochen  
ich schwöre  
dir

das gespenst.  
dann geh ich

jetzt  
insreich  
der tote  
nund der  
nebel  
lebewohl  
amlett  
wui wui  
wui wui

amlett.  
daswarwas  
dasgespenst  
meines  
vaters  
undmeine  
mutter  
im hurebett  
und mein  
onkel  
vater  
ein mör  
der  
ichkann  
snoch nicht  
glauben  
schmutzfinke

pinkelmeise  
undjetzt  
mussich  
estun  
ich weissnicht  
wie  
vielleicht  
den tor  
spielen  
und tun  
alsobich  
vonnichts  
weiss  
dasist  
das beste

hor.  
wassagte er  
prinz  
hater  
nicht versucht  
dich von  
den felsen  
zu stossen

amlett.  
er sagte

was ich  
längst  
wusste  
aber sie ist ein  
geheimnis  
das ich dir  
sagen werde  
wenn wir al  
lein sind

der eine.  
was sagte er  
prinz

der andere.  
ja was sagte  
er prinz

amlett.  
dass ich  
verrückt bin  
dass sagte er  
so verrückt  
wie ein hun  
dehaus  
und dass ich  
euch aufessen

müsste  
wie ein  
wilder  
wie  
ein  
kroko  
dil

dereine.  
ui prinz  
was kriegst  
du nun

derandere.  
was kriegst  
du nun  
prinz

amlett.  
ichbin verrückt  
sagicheuch  
vor  
liebe  
wo istsie  
meine schöne  
ophélie  
dassichsie in

meine arme  
schliesse  
und sie mit  
küsse  
nüberdecke  
bis in  
jedes schlitzchen  
bis ins  
kleinste  
löchelchen  
ich bin verrückt  
sag ich euch

•

queen.  
ach mein  
guter gemahl  
läertes  
komm hier  
zu fragen  
um nach  
paris  
zu gehen  
erteil

ihm deine  
erlaubnis  
bitte  
erist in  
seinen wilden  
jahren

king.  
und wassagt  
sein vater  
denn  
dazu  
sprich  
polonius

pol.  
wenner gut  
bewacht  
wird  
kanndas  
alles  
nicht schaden  
ichabe  
jemand  
umihm  
nachzusenden  
wenner



sich nicht  
benimmt  
der wird  
mit viel  
undwenn  
undwenn dies  
undwenn jenes  
passiert  
jedermann  
aushorchen  
über sein  
benehmen  
undwenn  
nicht bravist  
werde ich  
ihn zu finden  
wissen  
mit seinen  
wilden jahren

queen.  
das ist  
gesprochen  
gehört  
holen denn  
dass wir ihm  
die nachricht

melden

pol.

erist noch

beiseiner

schwester

um ihr

guten

rat

zu geben

auch über

ihren sohn

der

sterblich

verliebtist

insie

queen.

dashabich

schon bemerkt

solltesdarum

sein dass er

so doll ist

die letzte

zeit

er läuft

dabloss

herum  
ungepflegt  
mit seinen  
strümpfen  
hinunter  
und seinem  
kragen  
offen  
und liest  
in büchern  
und wennman  
ihn fragt  
waser liest  
sagter  
wörter

pol.  
wörter  
wörter  
wörter  
er hats  
mir auch  
gesagt  
under guckte  
dabei  
so seltsam  
wie ein

schnurriger kauz  
ich weissnicht  
wases ist  
aber ich  
denke  
meine tochter

läertes.  
passauf für  
ihn erist  
verrückt  
weissdu  
er wird  
versuchen  
dich zu fangen  
und dir  
böses zu  
tun  
mitseinen  
falschenaugen  
und seinem  
sonderbaren kopf  
du musst  
gutaufpassen  
dasser  
nicht in dein  
kleidchen

kommt  
denner  
erzählt  
schweinereien  
an seine  
freunde  
über dich  
under  
schneidet auf  
dasser dich  
packen wird  
und wenn du in  
seinen händen bist  
weiss du  
nicht was da  
passieren  
kann

ophélie.  
sei nur  
nicht besorgt  
er kam  
neulich  
zu mir  
in vollem  
anzug  
alles stand

offen  
undersagte  
schöne  
worte  
underflehte  
michan  
umihm  
einen kuss zu  
geben  
aber ichabe  
nicht  
zugegeben  
und dann  
ister  
einfach  
aufunddavon  
spaziert  
miteinem seufzer  
er klapperte  
mitseinen hacken  
wie ein  
tänzer  
swar ein  
komisches bild  
wie er da  
lief  
mitseinem hemd

hinterstevorn  
und seinemhaar  
ungekämmt  
swar genau  
einhund

läertes.

hör  
nicht aufihn  
dasist dasbeste  
auch wenner  
sagt  
dasser dich  
heiraten will  
und ewig  
bei dir  
sein  
dasist gelogen  
glaub mir  
er willnur  
in deine hose  
grapschen  
wie  
alle jungen  
sist daseinzige  
dasdie wollen  
ich muss

nach paris  
aber ich behalte  
dich imauge  
schreib mir  
briefe  
um alles zu  
erzählen  
und glaubihm  
nicht  
dasist  
das wich  
tigste

ophélie.  
ich werde immer  
beidir sein  
und gut  
aufpassen  
dasser mich  
nicht fängt

läertes.  
ich schwöre dir  
ewige  
treue

ophélie.



und ich dir  
auch

amlett.

ersagte es mir

dass er

ermordet ist

von seinem

bruder

ersah

grün und

blau aus

sagte er

und das giftig

ging durch

seine adern

er lag da

und starb

und sie standen

bei ihm

und lachten

ihn aus

und meine mutter

hat sich kurz

darauf mit

ihm verheiratet

der feigling

der scheisser  
und sie liegt  
mit ihm  
imbett  
und bumst  
die huremadame  
mitihrem kalten  
leib  
und sie lache  
nallebeide  
mitmir und  
mitmeinem vater  
sist um  
junge  
zu kriegen  
ich bin wer  
weisswie  
wüst  
undjetzt  
habich  
geschworen  
ihn zu  
rächen  
mit meineneigenen  
händen  
aber ich  
wage es

noch nicht  
gut  
also spiele  
ich  
den tor  
dass jeder  
es sehen  
kann

hor.  
wieists  
möglich  
in gottes  
namen  
dass er  
das getan  
hat  
und du  
der ihn  
rächen  
soll  
das ist  
ja eine  
bestie  
und deine  
mutter  
sist nicht

zu  
glauben  
dass sie  
imbett  
liegt mit ihm  
mit deinem  
onkel  
vater  
der könig  
ist  
und dein  
vater  
der alles  
verloren hat  
in einem  
zug  
der schuss von  
giftig  
und der jetzt  
ein gespenst  
ist  
und da  
salles  
kommt zu  
erzählen  
als gespenst  
ich verstehe es

ganzundgarnicht  
sistein wunder  
ein wahres  
mirakel  
und du  
waswillsdu  
tun

amlett.  
ichweissnicht  
ich wollte ihn  
tottun  
mitmeinem säbel  
währender betete  
aber  
mirdacht  
dann gehter  
in den  
himmel  
also habich  
das nicht  
getan  
undjetzt bin  
ich unshlüs  
sig  
wastun  
ich werde davon

recht verrückt

hor.

du musst einen

plan haben

um ihn tot

zu tun

und deine

mutter

muss auch

büssen

für was

sie getan hat

tatsache

amlett.

meine mutter

das ist schwer

daran hatt ich

noch nicht

gedacht

sist sonderbar

hor.

du musst sie

auch tot

stechen

mit deinem  
säbel  
das mussdu  
tun

amlett.  
meine mutter  
totstechen  
ahdas wage  
ich nicht  
sist komisch  
ich liebe  
sie  
sist meine  
mutter  
meinen onkel  
dasistnichts  
das wage  
ich  
aber meine  
mutter  
mein vater  
hat gesagt  
schondeine  
mutter  
dashater  
noch gerufen

als er  
wui wui  
sagte

hor.  
du musst  
so weich von  
herzen nicht  
sein  
die zeit  
ist schwer  
unddu  
musst sie  
genesen

amlett.  
sist mein  
schicksal  
ichweisses  
nur pech  
dassich es  
bin

queen.  
ich habdich  
lieb  
meinen mann



in deinem  
gesicht  
wird  
mein glück  
geboren

king.  
ich habe  
dich auch  
lieb  
meine  
königin  
sonst  
wäre es  
nie  
geschehen

queen.  
ach schweig  
davon  
wir haben  
nalle beide  
schuld  
das weisst du

king.  
ich hab schon

zugott  
gebetet  
aber swar  
alsob  
er mich  
nicht hörtinge

queen.  
das ist  
einbildung  
du angsthase  
du umflortes  
kaninchen  
vonmir  
ichliebe  
dich sosehr  
wieda  
licht  
in meinaugen  
scheint

king.  
aber dein  
sohn  
tut sonderbar  
davor  
habich

angst  
duhast ihm  
doch nichts  
gesagt

queen.  
natürlichs  
nicht  
wo denkst  
duhin  
meine lippen  
sind  
zugenäht  
mit steifem  
faden  
und sicher  
zuihm nicht  
ich würde  
davon  
sterben  
wennich was  
sage  
niemand  
weisses  
waswir  
getan haben  
du und ich

in liebe  
für einander  
daswardoch  
die liebe  
die alles  
zerreißt  
wasim  
wegsteht  
dashaben wir  
getan  
nichts andres  
mein mann

king.  
schongut  
sist war  
duhast  
recht  
sei jetzt nur  
ruhig  
aber kanns  
ophélie  
sein die  
ihn so  
querköpfig  
macht  
ichglaube es

nicht  
dagibts mehr  
denke ich  
aber wenn du  
ihm nichts  
gesagt hast  
und ich  
sicher nicht  
dann muss es  
etwas anderes  
geben  
das ihn so  
bescheuert  
macht  
aber was  
wir müsse  
nes herausfinden  
und dann  
heilmittel  
suchen  
gegen diese  
plage  
vielleicht  
kann er  
nach england  
fahren  
das wird seine

gedanken  
was ablenken

queen.  
nein tuihn  
nicht weg  
swird  
meinem herz  
wehtun  
wenndu ihn  
wegschickst  
und du weisst  
nicht warum  
ich werdes  
polonius  
fragen  
derweisses  
vielleicht

pol.  
hier madame  
ichstehe schon  
bereit  
ihnen zu  
dienen

king.

polonius  
du treuer  
diener  
istes ophélie  
die unseren sohn  
so verrückt  
macht  
oderwas  
ich weisses  
nichtmehr

queen.  
sages uns  
rundweg  
alter mann  
wir wollenes  
sicher wissen

pol.  
meiner meinung  
majestät  
istes meine  
tochter  
so sittsam  
ein mädchen  
haben sie  
nie

gesehen  
aber ihr  
amlett  
hört nicht auf  
siez  
belagern  
undwenn  
der vorrat  
alle ist  
kanndie  
burg schon  
fallen  
ichhoffe  
dassesnicht  
passiert  
er schrieb  
ihr unlängst  
ein briefchen  
dasich  
mit ihrer  
genehmigung  
und der ihrige  
abgefangen  
habe  
es sprach  
bände  
sging so



zweifelan  
der sternenn  
klarheit  
zweifelan dem  
sonnenglast  
zweifelan der  
höchsten wahrheit  
aber zweifel  
nicht dassdu  
mich hast  
und esreimt  
nochauch

queen.  
dasist die  
liebe  
dasist  
das feuer  
nun wissen  
wirs  
sicherlich  
er ist ver  
liebtin  
sie  
und darum  
tuter  
den tor

nun wissenwirs

king.

nichtso schnell

ich habihn

mal ertrappt

als ich am

beten war

da stander

mit gezogenem

säbel

hinter mir

und quatschte

ich werde

snichttun

jetzt nicht

ichabe das

gesehen

und gehört

queen.

das wird

ein un

glückchen

gewesen sein

wer weiss

wo sein

geist ist  
in solchem  
moment

pol.  
sist trotzdem  
gefährlich  
majestät  
wenner  
so weit  
abirrt  
dass vernunft  
ihn nicht  
folgen kann  
und den  
könig  
bedrohen  
das ist nicht  
nichts

queen.  
folie de  
la jeunesse  
es ist  
kälberliebe  
sist für ihn  
daserste

mal  
dass er  
verliebt ist  
in seinem  
alter  
mensch  
das muss  
ja was  
geben  
und dann in  
ophélie  
die ihre  
tugend  
auf einer  
goldenen schale  
vorsich hin  
trägt  
das mädlein  
dass brav ist  
dass man ihr  
fünf pfennig  
geben würde  
ich möchte dich  
nicht verletzen  
polonius  
sie ist gu  
terzogen

dasschon  
aber so ein  
braves mädchen  
da wird  
ein riss  
reinkommen  
denkst du nicht

pol.  
majestät  
esist der  
apfel  
meiner  
augen  
und eheda  
ein riss  
reinkommt  
werden  
ihr bruder  
und ichselber  
ihr diener  
imreich  
der engel  
schweifen  
sie wird  
sittsamlich  
bleiben

mein eger  
lingchen  
so tugend  
haft  
so reinlich  
mitihr selbst  
eskann  
nicht anders  
oderich binnicht  
polonius

king.  
genug  
davon  
ichsehe da  
rosencrants  
und guilden  
stern  
kommhier  
herrschaften  
dass icheuch  
was frage

dereine.  
gutentag könig  
gutentag madame  
majestäten

derandere.  
gutentag majestäten  
madame und  
könig  
zu dienen

dereine.  
das hatte ich  
noch vergessen  
ihnen zu  
dienen  
natürlichs  
ichbin  
ner  
vös  
espassiert  
nicht oft  
dass wir im  
schatten  
ihrer  
grösse  
stehen dürfen

derandere.  
espassiert nicht  
oft

frag uns  
eine gunst  
gleichviel was  
wir werde  
nesmit  
vergnügen  
tun  
für ihre  
grösse  
und ihren  
schatten

queen.  
ihr seit doch  
freunde  
meines sohnes  
amlett

king.  
unseres  
sohnes  
amlett

derandere.  
von kindes  
beinen  
an majestäten



dereine.

ja von

kindesbeinen

an

er hat noch

gespielt

mituns

auf dem

höfchen

vom palast

miteinem grossen

ball

er konnte

nie gewinnen

denn wir

waren zu

zweien und

horatio wollte

nie

mitmachen

derandere.

nie mit

machen

majestäten

erwar

ein schlechter  
verlierer

king.  
nungut  
ihr werdet  
bemerkt  
haben  
dasser  
in letzter  
zeit  
was sonderbar  
tut  
dasser nachlässig  
gekleidet  
ist und immer  
bücher liest  
und schlendert  
und schlappläuft  
und mit sich  
selbst spricht  
und jedermann  
verulkt

dereine.  
dashaben wir  
bemerkt

sire  
denn neulich  
noch kam  
er hinein  
und guckte in  
die luft  
under sagte

derandere.  
die wolke  
da ist das  
nicht genau  
eine giraffe  
und wir guckten  
hinauf  
und wir sagten

dereine.  
ja prinz  
dasist ge  
nau eine giraffe  
unddann  
guckte er  
wieder hinauf

derandere.  
wo der

leuchter  
hing

dereine.  
under sagte  
sist genau  
ein murmeltier

derandere.  
unddann  
musste er  
laut lachen  
und wir  
blieben stehen  
und guckten  
nachwievor  
hinauf

dereine.  
under nur  
lachen über  
unsere köpfe

queen.  
ichkann mirs  
schon vorstellen  
wie ihr

da  
stand

king.  
smuss schön  
gewesen sein  
aber gut  
er lacht also  
über jedermann  
sogar über  
polonius  
und dieser weise  
mann hat es  
bestimmt nicht  
verdient  
und jetzt  
wollen wir  
dass ihr  
ihn im Auge  
behaltet

queen.  
dass ihr ihn  
nicht von  
euerem Busen  
fortgehen lässt  
ehe ihr wisst

was ihm

fehlt

pol.

der effekt

dieses defekts

verstehen sie

queen.

wir meinen

dass es ophélie

ist aber

wir sind

nicht sicher

dass er in

ihrer armen

liegen will

king.

oder in ihrem

schoß

gottseis

geklagt

aber wir sind

nicht sicher

und ihr

sollt das

ausfindig machen  
was ihm  
fehlt

derandere.  
wir sind  
verehrt  
majestäten  
madame  
und könig  
dasswir das  
tun dürfen

dereine.  
wir sind  
verehrt  
kein seufzerchen  
vonihm wird  
uns ent  
gehen  
kein windchen  
wird un  
bemerkt  
fahren  
wir schwörenes  
auf alles  
wasuns lieb

ist und das ist  
viel

der andere.  
aber am liebsten  
sind uns  
in ihrer  
Gnade zu  
stehen  
und ihnen  
immer zu  
behagen  
Majestäten

King.  
schon gut  
aber fang  
jetzt an  
und sieh  
dass er es  
nicht durchschaut  
dennoch  
verulken  
euch  
noch mehr

Queen.



und tuihm  
kein böses  
denn das würde  
ich nicht  
ertragen  
können  
allé salu

dereine.  
merci  
majestäten  
könig  
madame  
wir verab  
schieden uns

derandere.  
wir verabschieden  
uns ehrerbietig  
majestäten  
und auch  
polonius

king.  
da gehen  
zwei toren

queen.  
sie sagen  
immer dasselbe  
waswardas  
noch polonius  
von diesem  
effekt und  
dem defekt

pol.  
ich erklär  
es ihnen  
majestät

queen.  
nein lass  
nur  
sonst beginnt  
mir der kopf  
wieder zu  
schwirren  
von dir  
und deiner  
weltweisischkeit  
ein anderes  
mal  
und jetzt ist

es warten  
bis diese  
zwei mit  
nachrichten kommen  
über  
unseren kranken  
sohn

king.  
krank das  
weiss ich  
noch nicht

polonius.  
sehen sie  
majestät  
das ist  
der effekt

läertes.  
ich gehe nicht  
nach paris  
ich muss auf  
meine schwester  
aufpassen  
er lauert  
auf sie

mit seinem  
schwarzen  
schatten

amlett.  
sist oder  
sistnicht  
dasists  
schlafen  
träumen  
sterben  
welchein  
gedanke  
vonnichts  
kommt nichts  
sistalles

ophélie.  
duhast mich  
rufen lassen  
prinz  
wozu

amlett.  
ichwill dassdu  
mitmir  
mitmachst

ineinem stück  
esist ein  
mord  
begangen in  
wien  
aneinem gewissen  
mordicus  
er kriegt  
giftig  
in seinohr  
und stirbt  
wie vom  
blitz ge  
troffen  
völlig  
tot  
ich werde  
dieleiche  
sein und  
du die  
mörd  
erin  
sist spe  
ziell  
für den  
könig  
und die kö

nigin  
um sie zu  
unterhalten  
dass sie es  
nochmal  
beschlafen  
wir werdenes  
heutabend  
spielen  
vordem gan  
zen hof  
sie werd  
engut darüber  
lachen  
können  
denk ich  
odernicht

ophélie.  
und was  
soll  
ich tun  
oderistes  
wieder eine  
deiner tor  
heiten  
eine neckerei

ummich  
verrückt zu  
machen  
mein bruder  
hat mich  
gewarnt  
undmein vater  
auch  
vordir  
und deinen  
tricks

amlett.  
sist kein  
trick  
du sollst  
um mich  
herumtanzen  
und was singen  
odernicht das  
weiss ich  
noch  
nicht genau  
wir werden  
sehen  
du sollst nicht  
zuviel mit

denarmen  
säge  
nin der  
luft  
sist kein  
modernes  
ballett  
und du sollst  
nackt sein  
dasist das  
schönste  
du sollst deine  
sittsamkeit  
zurseitelegen  
ichwerde es  
deinem vater  
sagen  
sist für  
die kunst  
ichwerdes ihm  
gebieten  
wie ein  
prinz  
ich bin  
der prinz  
von  
däne



mark

ophélie.

ich traue

mich bloss

nicht prinze

nackt

tanzen

dann sehen

die alle

zwischen

meine beine

amlet.

sich für

die kunst

sage ich dir

oder hörst du

nicht gut

ophélie.

und wenn mein

vater es sieht

kriegter

ein

anfall

amlett.  
dann werden  
wirihn  
versorgen  
mit mund  
aufmund  
allé kommhier  
trausdu  
dich jetzt

ophélie.  
wenndues  
so fragst  
du bist  
nicht verrückt  
das weissich  
jetzt  
du bist  
verlieb  
tin mich  
undich  
indich  
weissdu es  
du schöner  
junge  
mit deinem  
bleichen

gesicht  
ichliebe  
dich

amlett.  
undich dich  
auch  
komm wir  
gehen  
üben  
für unseren  
tanz  
kirewitchen  
vonmir  
miezchen  
mau  
komm rasch

ophélie.  
versprichsdumir  
ewige  
treue

amlett.  
auf ewig  
mein  
lieberling

king.  
nackt  
beidem  
ist wohl  
neschraube  
los  
und washasdu  
ihm gesagt

pol.  
ich ab ihm  
gesagt  
dasses gegen  
die guten  
sitten ist  
und gegen  
die moral  
aber er  
wollte von  
aufhören  
nichts wissen  
und er ge  
bot es mir  
under war  
prinz  
und so weiter

undso weiter  
dassich das  
noch erleben  
muss  
in meinem  
alter

queen.  
und will  
sie es tun

pol.  
sie ist toll  
vor liebe  
erhatsie  
geküsst  
und inihren  
nacken  
geblasen  
von ewiger  
treue  
und so

queen.  
ui ui ui  
istes schon soweit  
dasist schlimm

und glaubt  
sie ihm

pol.  
sie ist verrückt  
majestät  
verrückt vor  
lamour  
toujour  
ichhoffe dassie  
kein kind  
erwartet  
in  
ein paar  
monaten  
dann sitzen  
wir damit

queen.  
voneinem  
simpelen  
kuss  
gerät  
man nicht  
in umstände  
wenigstens  
dasdenke ich

doch  
wir sind hier  
in der  
alten zeit

pol.  
wer weiss  
majestäten  
die wunder  
des lebens  
sind unbekannt  
aber  
ich denke  
nicht

king.  
und müssen  
wir uns denn  
dieses tänzchen  
ansehen  
ich habe keine  
lust  
zu sehen  
wie er  
sich selbst  
lächerlich  
macht

pol.  
wir solle  
nalle  
kommen  
er will das  
ein jeder  
ist ein  
geladen

queen.  
soit  
sist ein  
dicker hund

king.  
du sagstes

der andere.  
has du  
etwas an ihm  
gesehen  
etwas anders  
als dass er  
sterblich  
verliebt ist



dereine.  
nichts  
deralte  
hat recht  
sist das  
undnichts  
andres

amlett.  
und behalt  
ihnimaug  
mit seinem  
gesicht  
obsich da  
was regt  
oder seine  
augenbraue  
ringelt  
oder sein mund  
fälltauf  
behalt alles  
scharf  
imauge  
hørsdu

hor.  
wasmeinsdu

prinz  
wirder  
sichselbst  
verraten  
und sie  
was passiert  
wennsie  
in ohn  
macht fällt  
oderes ihr  
schwindelt  
vor aufregung  
wastun  
wir dann

amlett.  
nichts  
ihr ein  
taschentüchelchen  
geben  
aberihrtun  
wir nichts  
aberer  
wenner sich  
selbst verrät  
dann stechen  
wirihn tot

mitmeinem  
säbel

hor.  
ein königs  
mord  
dasist  
ja etwas  
was wirddas  
volk  
sagen

amlett.  
sist deswegen  
dassie mir  
keinen strick  
zu drehen  
wagen  
ichbin  
geliebt  
beimvolk  
shat nicht lieber  
als dassder  
tyrann  
fälltund  
stirbt  
ich habedas

gut gesehen  
wennich  
durch die  
strassen lief  
und die leute  
mich begrüßten  
mit es lebe der  
prinz  
und er  
lebe hoch  
oft  
habich das  
gesehen  
und gehört  
ichbin der  
lieberling  
des volkes

hor.  
das kannich  
nicht leugnen  
aber sist  
eine schwere  
tat  
deinen onkel  
totstechen

amlett.

esist schwer  
aber was sie  
getan haben  
istdasauch  
ich mussihn  
abstechen  
ehe er  
um vergebung  
bitten kann  
auf dem platz  
woer steht

hor.

sistgut  
ichwerde achtgeben  
unddir helfen

amlett.

ichwerdedich  
belohnen  
du bist  
mein bruder

hor.

für immer  
treu

der ihrige

amlett.

ich muss

mich

fertigmachen

für immer

treu

der ihrige

schwör

hor.

ich habe

geschworen

prinz

amlett.

dannistes

gut

was bringt

die nacht

ich weisses

nicht

rache

stehtin meine

naugen und

in meinem herz

zu lesen  
in flammen  
von buchstaben  
ichbin fertig  
salu

hor.  
salu prinz  
sei entschlossen  
zöger nicht  
ich bin  
bei dir

•

king.  
er weisswas  
ichwusste es  
vonanfangan  
seiner  
fresse nach  
zu sehen  
alser  
krank  
von sinnen

wurde  
daist etwas  
passiert  
auf diesem  
turm  
läertes  
weisst du  
was

läertes.  
nein sire  
ichwar nicht  
dabei  
aberichweiss  
dasses viel  
getuschel  
gab zwischen  
horatio und  
dem prinz  
hinterher  
und dassda  
geheime  
eide geschwo  
ren sind

queen.  
es bedeutet



nichts gutes  
dasser so  
tut  
ich dachte  
wirhaben dasende  
gesehen  
aberer  
fängt  
immer wieder  
aufsneue an  
wir sind  
gefangen  
und polonius  
weissder  
nichts

pol.  
wenniches  
wüsste würdich  
es ihnen sagen  
majestäten  
aber ichweiss  
nichts von  
diesem turm  
ichwarauch  
nichtdabei

queen.  
lassuns  
nun wirhaben  
etwas zu  
besprechen  
etwas geheimes  
mein mann  
du musst nicht  
besorgt sein  
esist nicht  
seine art  
dinge  
zu tun  
er kann  
tanzen  
waserwill  
derhof wird  
davon nicht  
klüger  
und dasvolk  
sichernicht  
wir wissenes  
wir allein  
wie schuldig  
wir sind  
under  
vielleicht

aber wie

king.

ichabe

keine miene

verzogen

aber mit

mühe

und du

bist fast

inohnmacht gefalle

ninmeine

arme

und horatio

stand nahebei

und lauerte

der sitzt

mit im

komplott

ich bins

gewiss

er muss

nach england

hier kanner

nichtmehr

bleiben

queen.  
und ophélie  
blank und bloss  
der arme  
polonius  
standdie  
ganze zeit  
mit seinen  
händen  
vor den  
augen  
ichwerde mitihm  
mit amlett  
also  
sprechen  
umzu sehen  
was er  
weiss  
undihm  
sanftmut  
einblasen  
in seine  
ohren  
und auf sein  
gemüt  
wirken  
dasser nichts

tut  
denn passauf  
er ist der  
lieberling  
desvolkes

king.  
nimm po  
lonius mit  
der kann  
sich  
verstecken  
hinter der  
mauer  
und so  
aufpassen  
dass nichts  
passiert  
dennich  
vertraue  
ihm nicht  
deinem söhnchen  
mit seinen  
falschenaugen  
und seinen  
verrückten  
manieren

queen.  
schongut  
ichwerdes  
gleich machen  
mir  
tuter  
doch nichts

amlett.  
ichmusstehier  
kommen  
in dein zimmer  
wahasdu mir  
zu sagen

queen.  
amlett  
du hasdein vater  
tief  
verletzt

amlett.  
mutter  
duhast mein  
vater  
tief

verletzt  
dieser ekel  
hafte onkel  
istmein vater  
nicht  
und wasdu  
mitmeinem  
vater  
angestellt  
hast  
dafür gibt es  
keine worte  
ich wage esdir  
nicht zu sagen  
oderdoch  
duhastihn  
vergiftet  
imgarten  
während er  
schlief  
so heimlich  
hasdu ihn  
ermordet  
du sau  
undmein  
onkel  
stand da

bei  
und lachte in  
seinen  
falschen bart  
und nun gehe  
ich ihn  
totstechen  
und dich auch

das gespenst.  
warte amlett  
tue nichts  
gegen deine  
mutter  
ich absdir  
gesagt

amlett.  
woist mein  
onkel  
vater  
dass ich steche  
mitten durch  
sein herz  
da  
eine ratte  
eine ratte



istes  
mein onkel

queen.  
was hasdu  
nun getan  
es ist  
polonius  
er stand hier  
um mir  
zu helfen  
och amlett  
was hasdu  
nun getan

amlett.  
ich dachte dass es  
eine ratte war  
verzeihung  
dieser alte  
spion  
dient  
besser tot  
als lebend  
jetzt liegter  
da  
mit seinen

armenoffen  
und seinem  
gesicht  
voll blut  
es sieht  
nicht aus  
ich werde  
ihn wegschleppen  
undihn  
irgendwo  
hinlegen  
die würmer  
werdenihn  
wohl finden  
aber duhure  
deine zeit  
kommt  
schonnoch

dasgespenst.  
amlett  
tue nichts  
gegen deine  
mutter  
ich willesnicht  
  
amlett.

sist schon gut  
ich werde dich rächen  
an ihm  
die Schlange  
die dein Herz  
verwelkte

Queen.  
zu wem  
sprichst du  
nun wieder  
du bist  
ein Tor  
den ich an  
meinen Brüsten  
hege  
welche eine  
grausame Tat  
erklärst  
mal  
deinem Vater  
der wird  
nicht  
witzig finden  
amlett.  
mein Vater

weiss davon  
und deine zeit  
kommt noch  
sehe dassdu  
fertig bist  
mutti  
siehsdu  
ich durch  
schaue dich  
und du wirst deiner  
strafe nicht  
entrinnen  
ich schwöresdir

king.  
polonius  
tot  
was haben wir  
noch zu  
erwarten  
ich muss ihn  
haben ehe  
da schlimmeres  
passiert

läertes.  
mein vater

tot  
in dergrube  
ich mussihn  
rächen  
gib mir  
erlaubnis  
majestät  
ichwerde ihn  
kaputtmachen  
mitseinem  
engelchengesicht  
die unschuld  
selbst  
und dann tuter  
sowas  
meinenun  
bewaffneten  
vater  
totstechen  
hinter  
einer mauer  
esist ein  
skandal

king.  
warte nun  
mal

ich schicke  
ihn nach  
england  
mit einem  
brief  
für den  
könig  
da  
dass er ihm  
augenblick  
lich den  
kopf abschneiden  
muss  
dann sind wir  
ihn los  
und ist deine  
ehre gerächt  
er brütet über  
noch schlimmere  
pläne  
als diese  
ich weisses

läertes.

nach  
england  
warum so

fern  
ich würde ihn  
umbringen  
vor ihrer tür  
mit viel  
vergnügen

king.  
das ist zu  
einfach  
das volk  
würde es  
nicht ertragen  
verstehst du  
er ist  
geliebt  
ich weiss  
auch nicht  
warum  
aber so  
istes

läertes.  
also gut  
ihr brief  
aber wenn er  
entflieht

brechichim  
das genick

king.  
versprochen  
du darfstes  
tun  
wenner ent  
flieht

läertes.  
ichwerde meinen  
vater rächen  
essteht in den  
sternen  
geschrieben  
ichwerde seinen  
kopf  
auf meinen  
kamin  
setzen  
und darüber  
lachen  
über sein  
totes gesicht  
der feigling  
prinzchen



vonnichts  
und nirgends  
der pisser

king.  
ruhig  
blut  
sist ver  
sprochen  
es wird  
sein tod  
wennengland  
will

läertes.  
okee

ophélie.  
mein vater  
tot  
und du  
hastes  
getan  
wo war  
dein verstand  
wo waren  
deine sinne

amlett.

du darfst

nicht böse

sein

ich dachtedasses

mein vater

war

allé

mein

onkelkönig

odereine ratte

ich hattenicht

gut gesehen

du musst

mir vergeben

ophélie.

ichkanndir

nicht vergeben

ich werde verrückt

vor kummer

ich werde verrückt

ich fühle es

er hatdir doch

nichts getan

dieser alte

treue  
diener  
du warst ihm  
ansherz gewachsen  
du warst  
sein prinz  
undjetzt ister  
tot  
durch deine  
schuld

amlett.  
ichabedas  
nicht absichtlich  
getan  
dassollstu  
wissen

ophélie.  
ich weiss  
gerade nichts  
ich möchte  
aufdein gesicht  
schlagen  
aberich kannicht  
ich bineine  
frau

amlett.

versuchedann

hier und hier

siehsdu

es geht

undjetzt bin

ich vergeben

ophélie.

so rasch

gehtdasnicht

kleiner

ichkanndir

nicht vergeben

sage ich

ich werde verrückt

verrückt vor

kummer

um was du

mir angetan

hast

mir und meiner

familie

und duhattest mir

ewige

treue

versprochen

amlett.

geh in ein

nonnen

kloster

mit deiner

ewigen

treue

ich habe keine

zeit

ich muss

nach

england

aber ich gehe

nicht

ich versteck

mich im

gebüsch

oder am

strand

bei den

seemännern

denn ich

vermute

ein falsches

komplott

gegen mich  
ich vertraue  
meinem onkel  
für keinhaar  
er will mich  
tot  
weil er  
angst hat  
vormir  
vormir  
und meinen  
gedanken

ophélie.  
wasdenkst  
du denn  
dasso  
gefährlich ist

amlett.  
daskannichdir  
nicht sagen  
sistein geheimnis

ophélie.  
du mitdeinen  
geheimnissen

undich muss  
in ein  
nonnen  
kloster  
bist wohl  
nicht recht  
gescheit  
mein freund  
mein lieb  
haber  
duhast mich  
geküsst  
ich weisses  
noch  
das war  
dochnicht  
umsonst  
oder doch denn

amlett.  
ichabe keine  
zeit  
ich mussetwas  
tun  
dringend

ophélie.

gehdann  
nur  
du  
schlapp  
schwanz  
würstchen  
ichabe dich  
nicht geküsst  
swar null  
und nichtig  
ichwerde  
nichtmehr  
an dich  
denken  
mit deinem  
gelatsch  
unddeinen  
blöden  
geheimnissen  
ichwerde  
verrückt

derandere.  
nun swarso  
wirhattenihn  
unter  
zwang



mitgenommen  
zum schiff  
um nach  
england  
zu fahren  
miteinem  
brieft  
dassein  
kopf  
abgehaut  
werden  
müsste  
vom könig

dereine.  
ja an  
den könig  
von england  
aber auf  
wütender  
see  
ister  
gekapert  
von piraten  
und wir kame  
nin england  
an

mit einem  
brieft  
dass unser  
kopf  
abgehaut werden  
müsste  
und nun

der andere.  
und nun  
ist unser  
kopf ab  
gehaut  
aber das  
macht nichts

der eine.  
nein das  
macht nichts  
wir sind hier  
zurück  
in dänemark

der andere.  
aber wie  
er das

getan hat  
mit diesem  
brieft  
das verstehe  
ich nicht

dereine.  
nein das  
verstehich  
auchnicht  
dasist stark

amlett.  
ichatte  
das siegel  
meines  
vaters mit  
undals  
ich ihren  
brieft  
gelesen  
hatte über  
meinen kopf  
habich  
einen neuen  
brieft  
gemacht

umihren  
kopf ab zu  
hauen  
so blöd  
waren sie  
dassie  
nach england  
weiter gereist  
sind  
mitihrem  
brieft  
unter demarm  
die toren  
die verräter  
ich sehe  
sie ja  
nicht mehr  
stehen  
mitihren  
manierchen  
undihrem  
schwammigen  
gerede  
  
hor.  
aber wasist  
mit dir

passiert  
mein  
prinz  
du bist auf  
see gekapert  
und diese  
piraten dann  
washediedir  
getan

amlett.  
nichts  
was grobes  
gerede  
gemacht  
und was rum  
getrunken  
und mich  
dann  
abgesetzt  
auf dem strand hier  
und sie haben  
einen brief  
geschrieben  
für den  
könig  
ober

bezahlen will  
fürmich  
aberdas  
weissichnicht

king.  
lieber papa  
ich binhier  
nackt  
abgesetzt auf  
demstrand  
und du musst  
hunderttaus  
end  
kronen  
bezahlen  
um mich  
lebendig  
zurück  
zu sehen  
willst du das  
tun  
bitte sehr  
ich danke  
verbind  
lich  
amlett

shatnicht  
geklappt  
mein plan  
mit england  
nun stehter  
hier wieder  
sist besser  
dassichihn  
imauge  
behalten kann  
als dasser  
frei  
herumläuft

läertes.  
erhat  
meinen vater  
geschlachtet  
ichwerdihn  
büßen lassen  
dafür  
und für  
waser  
meiner schwester  
angetan  
hat  
sieist verrückt

vor kummer  
weiler  
sie geküsst  
hat  
under  
jetzt nichts  
mehr von ihr  
wissen will  
sie ist verrückt  
sag ich ihnen  
sire  
sie läuft  
nackt  
herum  
mit blümchen  
im haar  
und sie  
sagt  
blöde  
dinge  
die ich nicht  
verstehe  
  
king.  
dumms  
geduld haben  
wir werden



sehen  
wiedudich  
rächen kannst  
undmich dabei  
denner ist  
gefährlich  
für das ganze  
reich  
und das kö  
nigtum  
und fürseine  
mutter  
die hater  
auch schon  
töten  
wollen  
wir werdenihn  
fangen  
und dann  
die schlinge  
zuziehen  
um seinen  
hals  
undihn  
totringen  
die giftige  
natter

mitseiner  
gespaltenen  
zunge  
tot  
musser  
oderich  
ruhe nichtmehr  
kein auge  
zu  
die schlange  
mitseinen  
falschenaugen  
der schweinehund  
tot  
musser  
in sein  
grab

queen.  
waswardas  
mit ophélie  
ichabsie  
laufen  
gesehen im  
wald  
wie  
einhirschlein

ganz  
irre  
und siesang  
und sie sprach  
mitsich  
selbst  
ich verstand  
nichts davon

läertes.  
sie ist verrückt  
madame  
vor kummer  
für unseren  
vater  
und dass  
amlett  
sie verstossen  
hat  
der feigling

queen.  
sag  
solchedinge  
nicht über  
meinen sohn  
ich habe ihn

amherzen  
weissdu  
ich liebe  
ihn  
aber esist  
ein komischer  
heiliger  
mein söhnchen

ophélie.  
ich fühlemich  
wie  
einbambi  
mitmeinem herz  
das wehtut  
erhat  
meinenvater  
totgestochen  
mitblut  
anden  
händen  
und seineleiche  
versteckt  
imschloss  
dann hater  
mir gesagt  
dasser

nicht verlieb  
tist inmich  
ich habweh  
in meinemherz  
sage ich  
ichwürde in  
sloch der hölle  
kriechen  
umihn  
nichtmehr  
zu sehen  
den teufel  
mitseinem  
gebummel  
undseinem  
gefummel  
ichbin  
verliebt  
inihn  
wie  
eine frau  
daskann  
ichwill ihn  
in meinem  
schoss  
tief  
hinein

dadrinnen  
ich will  
bloss  
sein  
und ihnbitten  
vonmir zu  
sein  
ganz vonmir  
ichabe schmerzen  
ichbin verrückt  
ichaltes  
nichtmehr  
aus  
hierdrinnen  
ist alles  
zerrissen  
in stückchen  
auseinander  
in schnippelchen  
ichwill  
rufen  
aber  
ich kannicht  
amlett  
amlett  
siehsdu  
ich kannicht

ich bin  
einding  
geworden  
weh auf  
pfoten  
ich kann  
michselber  
nicht ertragen  
meinebeine  
und meine  
arme  
undmeinen  
kopf  
undmeine  
titten  
ja auchnicht  
undmeinen  
bauch  
der voll  
stecken  
müsste  
vonihm  
dembauer  
ichabe  
blümchen  
gepflückt  
imfeld

rosmarinchen  
und  
pissblume  
und kirewitchen  
und ichabe sie  
in meinehaare  
gesteckt  
wiedie  
königin  
aber swar  
nicht schön  
undann  
habe ichmich  
ins wasser  
gelegt  
und ichabe  
nichtmehr  
geatmet  
bisdas  
wasser  
in meinenmund  
kam  
und dann  
binich  
erstickt  
und gefallen  
bisauf



den boden  
zwischen die alge  
und die aale  
und jetzt  
liege ich hier  
tot

dereine.  
wenn der mann  
zum  
wasser geht  
und sich er  
tränkt  
hater das  
selbst  
getan

der andere.  
aber wenn  
das wasser  
zum  
mann kommt  
und ihn  
ertränkt  
nicht

dereine.

dannhater  
dasnicht selbst  
getan

derandere.  
nein  
wasist  
stärker  
alsein  
galgen  
macher

dereine.  
keine  
ahnung  
du kumpan  
du bist  
doch  
ein witzbold

derandere.  
ein toten  
gräber  
denn  
seine kunden  
bleiben  
dieganze

zeit  
dasistein  
witzchen

dereine.  
dasistnoch  
nicht so blöd  
für ein  
witzchen

derandere.  
ui ui ui  
da ist  
der verrückte  
amlett

dereine.  
und da  
läertes  
und  
dieganze  
könig  
liche  
familie  
sie wollen  
sie beerdigen  
dastrübselige

hirschlein  
ophéliechen  
wasistsie  
schön  
so weiß  
und tugend  
haft

amlett.  
wasistdas  
dieser leichenzug  
wer kommda  
weißdues

hor.  
dasist  
ophéliechen  
prinz  
hasdues  
nicht gehört  
siehat sich  
aufs wasser  
gelegt  
undist hinein  
gesunken  
zu den  
fischen

amlett.  
wassagsdu  
nun  
das kann  
dochnicht  
ichabe  
sie soeben  
noch  
gesehen  
ichwar quer  
gegensie  
undichabe  
ihr weh  
getan  
ich willnicht  
dassie  
tot ist  
ichwerde  
insgrab  
springen  
undmich mit  
beerdigen  
lassen  
ichliebe  
sie

läertes.  
wasmachst  
du hier  
du doppel  
mörder  
ichwilldich hier  
nicht sehen  
du feig  
herzigling  
duhast erst  
meinen vater  
geschlachtet  
undnun meine  
schwester  
wie  
mit deinen  
eigenenhänden  
getötet  
esist vor  
kummer  
für dich  
dassie  
gestorbenist  
das arme wurm  
du bandit  
ich würgedich

king.

läertes

nur ruhig

du kommst

noch an

die reihe

queen.

fass ihn

nicht an

sonst

bekommsdu

es mitmir

zu tun

amlett.

wasists

krokodils

träner

willsdu kämpfen

aufdemgrab

deiner

schwester

ich würge dich

aus gram

übersie

meine geliebte

ophélie  
ich liebe  
dich

läertes.  
du bist  
zu spät  
mitdeinem getue  
krokodils  
tränner du  
selbst

queen.  
holsie aus  
einander  
sist  
ein sakrileg

king.  
jetzt ists  
aber genug  
holsie aus  
einander  
wennihr käm  
pfen wollt  
kommdann  
zum palast



da werden  
wirsehen  
werder  
beste ist  
ich wette  
um fünf  
rapiere  
und fünf  
dolche  
gegen  
fünf ber  
berische  
pferde  
dassamlett  
der beste  
ist im land  
gegen laertes  
der gefo  
chten hat  
in frankreich

queen.  
wennesnur  
nicht zu gefähr  
lich wird  
sist mehr  
ein touche

pipi zwischen  
diesen zwei  
alsein  
gefecht  
sist mehr  
ein wündchen  
hie  
und da  
nicht für echt

amlett.  
ei nun  
sist gut  
ichbin  
fertig  
und bereit  
dasser  
nur wartet  
ichwerde es  
beweisen  
dassichder  
beste bin  
in däne  
mark  
ei nun  
sist gut

läertes.  
undich werdes  
beweisen  
ummeinen vater  
zu rächen  
undmeine schwester

derandere.  
was sagen  
sie jetzt  
über fechten

dereine.  
sist über  
fechten  
schweig  
oder machst  
duschon  
in dein  
höschen

derandere.  
machselbst  
in dein höschen  
besserwisser

king.

läertes  
kommhier  
und lassmich  
in dein ohr  
flüstern  
wasichsage  
du musstihn  
kaputt machen  
jetzt ist deine  
chance  
aberwas

läertes.  
ichabes  
gelernt in  
frankreich  
ichwerde  
giftig  
an meinen  
säbel tun  
und wenn  
ichihn  
treffe  
dasgeringste  
ister  
mause  
tot

king.  
undich  
werde  
giftig  
in seinen  
wein tun  
dannister  
sichers  
tot  
wirtunes  
biszum  
tod

läertes.  
ja messire  
biszumtod

amlett.  
ichziehmich  
aus dann  
kannstu die  
wündchen  
besser  
sehen  
du musst  
keine angst

haben mutti  
sist nur  
um zu spielen

queen.  
ich weisses  
mein junge  
lieb  
aber mir ist  
trotzdem  
bange

läertes.  
ich habe lange  
genug  
gewartet  
ich fangen  
ein stich

amlett.  
au sag mal  
du bist  
ein falsch  
ling  
so kann ich  
es auch  
ein stich

dereine.

nein

das zählt nicht

der andere.

das zählt nicht

fang auf

sneue an

dereine.

eins zwei

drei

king.

wartemal

ich schenke

was wein aus

und hier

eine perle mit

giftig

ich stelle es

bereit

queen.

siesind

alle beide

gestochen  
dasgenügt

king.  
drei stiche  
müssen sie geben  
dereine  
oder deran  
dere  
undnun  
fangan  
und schnell

läertes.  
sistschon genug  
er ist gestochen  
er ist schon tot

hor.  
wasisdas  
verrat  
packseinen  
säbel prinz  
ich denke  
er ist  
giftig



queen.  
ich trinke  
auf deine  
gesundheit  
mein  
jungelieb  
ein guter  
schluck  
santé

king.  
das ist der  
becher mit  
gift  
bleib  
davon

amlett.  
ein stich  
ich ab ihn  
und du  
hier auch  
falschifkar

hor.  
verrat  
was ist das hier

die königin  
stirbt  
sie haucht  
ihr seelchen  
aus

queen.  
ich sterbe  
voneinem  
schluckchen  
wein  
dasfürdich  
war mein  
herzchen  
ich sterbe  
mein jüng  
ling  
fürdich  
dieser schwarze  
teufel  
hatuns  
um  
gebracht

läertes.  
ich sterbe  
auch

ichabdich  
verrate  
namlett  
für  
meinen vater  
und unsere  
ophélie  
mitihrem  
schönen  
leichchen  
sie liegtda  
in der erde  
sie hatte  
dich lieb  
adieu

amlett.  
du sollst  
leben horatio  
umdas  
alles  
zu er  
zählen  
wie es  
gegangenist  
dassjedermann  
esweiss

wasda  
geschehen ist  
du sollstes  
sagen  
gibmir  
einenkuss  
mein freund  
ichbin tot

hor.  
gute nacht  
mein lieber  
prinz  
ichwerde  
essagen  
undaller  
rest ist  
still

dereine.  
undaller  
rest ist  
still

derandere.  
undaller  
restist

**still**

**12.12.2000**

« Amlett » von Jan Decorte  
Übersetzung: Sigrid Vinks  
© Jan Decorte 2002

Erstaufführung « Amlett » am 2. Februar 2001  
im Bourlatheater in Antwerpen  
Produktion Het Toneelhuis

Het Toneelhuis, Jodenstraat 3, 2000 Antwerpen  
[www.toneelhuis.be](http://www.toneelhuis.be)